

7. Klassen auf Tage der Orientierung

Anfang Mai fuhren die beiden 7. Klassen gemeinsam mit ihren Klassenlehrern und Schulseelsorgerin Fr. Hartinger auf Tage der Orientierung ins Josefstal am Schliersee. Bereits am ersten Nachmittag nutzte man das schöne Wetter zu einer kurzen Tour an die Josefstaler Wasserfälle, wo man dann auf einer Wiese erste Spiele zur Klassengemeinschaft machte. Den späteren Abend verbrachte man dann im Spielekeller mit Kicker und Billard.

Der zweite Tag begann mit individuellen Runden der Klassen zu selbstgewählten Themen wie Freundschaft, Gemeinschaft und Vertrauen. Nach dem Mittagessen ging eine Gruppe gemeinsam mit Hr. Pöfinger und Hr. Gruber auf eine ausführliche Wanderung in die Berge. Dabei konnte man auch GSE-Themen wie Lawinenschutz und Erdbeben direkt vor Ort erlernen. Auf der Staudtner-Alm trafen die Schüler auf den Besitzer, der gerade die Zäune der Weide instand setzte. Er erklärte den Schülern bereitwillig, was es bedeutet eine Alm mit Milchkühen zu bewirtschaften. Der spätere Tag stand im Zeichen des Teamworks. Gemeinsam Kriminalfälle zu lösen oder bei „capture the flag“ als Sieger hervorzugehen waren Highlights.

Am Freitag stand dann auch schon bald die Abreise bevor. Bis zum Mittag konnte man wegen des Regenwetters nur noch Programm in den Häusern machen. Alle Schüler waren sich einig, dass es tolle Tage waren, die man am besten schon bald wieder machen sollte.